

	<p>Objekt: Gelege (vier Eier) vom Wanderfalken</p> <p>Museum: Museum Heineanum Domplatz 36 38820 Halberstadt 03941/55 14 60 heineanum@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Vögel (A14, K14): Gelege ('Eiersammlung')</p> <p>Inventarnummer: I 1342 A14</p>
--	---

Beschreibung

Diese Eier aus dem Gelege eines Wanderfalken (*Falco peregrinus* TUNSTALL) wurden am 08.04.1944 aus einem Horst auf einem Naturfelsen im Selketal südwestlich von Meisdorf entnommen. Zwar gibt es auf dem Originaletikett genaue Angaben zum Fundplatz, doch ist uns der Sammler nicht bekannt.

Der Fund ist sehr interessant, weil es danach bis ca. 1996 keine brütenden Wanderfalken im Selketal gab. Die Formulierung "Horst im Uhufelsen 30 m über der Selke..." bietet eine mögliche Erklärung, dass sich der Wanderfalke in diesem Revier nicht längerfristig behaupten konnte. Die auch nach anderen Quellen damals dort vorkommenden Uhus haben dies möglicherweise verhindert.

Über diesen Fund schrieben E. Günther und B. Nicolai 1996 im Ornithologischen Jahrbuch des Museum Heineanum Band 14.

Trivialnamen (nach: "Encyclopedia of Life"):

- in Deutsch: "Wanderfalke"
- in Englisch: "Peregrine Falcon"

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ei jeweils ca. 53 mm Länge, 40 mm Breite

Ereignisse

Gefunden	wann	08.04.1944
	wer	
	wo	Falkenstein/Harz